



DIE HEROES Osman und Emre (2. und 3. v.l.) mit den Gruppenleitern Mario (links außen) und Can (rechts außen), „**unsere ganz persönlichen HEROES!**“, sind sich die Burschen einig.

Text: Sarah Duregger

HELDEN IM ALLTAG

IM PROJEKT HEROES SETZEN SICH JUNGE MÄNNER FÜR CHANCENGLEICHHEIT EIN.

Ein Jahr lang haben Emre Ilik (17), angehender Stuckateur-Lehrling, und Osman Sivari (16), Schüler, beim Projekt HEROES mitgemacht. Dort haben sie über Tabuthemen diskutiert, Workshops rund um Chancengleichheit, Anti-Diskriminierung und Menschenrechte besucht, professionelles Schauspieltraining erhalten und viel Neues erfahren.

Begleitet haben sie die beiden Gruppenleiter Can Simsek und Mario Téllez Girón Carmona, zwei authentische Role-Models gebürtig aus der Türkei bzw. aus Mexiko, sowie Bianca Schartner und Manuela Pleningner, Expertinnen in der Mädchen- und Integrationsarbeit von akzente Salzburg.

Das Projekt HEROES richtet sich an junge Männer mit Migrationsgeschichte zwischen 16 und 23 Jahren, die sich aktiv für das gleichberechtigte Zusammenleben von Männern und Frauen einsetzen und etwas verändern wollen.

**DU BIST EIN MENSCH,
ICH BIN EIN MENSCH,
WIR SIND GLEICH!**

Besonders in Erinnerung geblieben ist den beiden die Sache mit der Doppelmoral, wenn es um „Ehre“ geht. Im Rollenspiel schreibt der Bruder seiner Schwester vor, wie sie sich zu verhalten hat und mit wem sie sich treffen darf, während für ihn nicht dieselben Regeln gelten und er macht, was er will. „Die Schwester aber schafft es, ihn zu überzeugen“, erzählt Osman. „Sie sagt: ‚Du bist ein Mensch, ich bin ein Mensch, wir sind gleich! Vergiss nicht, deine Freundin hat auch einen Bruder – willst du, dass er ihr verbietet, sich mit dir zu treffen?‘“

In solchen und ähnlichen Rollenspielen haben die Burschen erfahren, wie ungerecht es ist, wenn für Mädchen andere Spielregeln gelten, als für Burschen. Dabei musste jeder mal in jede Rolle schlüpfen. Dieser Perspektivenwechsel half ihnen, Verständnis für andere aufzubringen und neue Einsichten zu gewinnen – das gilt nicht nur für Mädchen- und Frauenrechte.

**DU WILLST AUCH EIN TEIL VON
HEROES WERDEN?**

Dann komm ganz unverbindlich zu einem unserer **GRUPPENTREFFEN** jeden Dienstag um **17.30 Uhr** (Seminarraum akzente Salzburg, Glockengasse 4c, 4. Stock)

www.akzente.net/heroes

„Wir haben mehrere Themen angesprochen, wie Ehre, Demokratie, Rassismus, Diskriminierung, Menschenrechte ...“, erklärt Osman weiter. Was sie dort gelernt haben, möchten sie auch anderen erzählen, und auch dabei half ihnen das Projekt: „Als Hero kannst du dich da draußen besser ausdrücken, kannst diskutieren, hast Argumente, mit denen du andere überzeugen kannst.“ Und Emre ergänzt: „Man traut sich, Zivilcourage zu zeigen!“

JUNGE MÄNNER MIT VORBILDWIRKUNG

Ende März wurden Emre und Osman zusammen mit zwei weiteren Burschen, Emrullah Kavak und Burak Ilerisoy, im Rahmen einer kleinen Feier als erste HEROES in Salzburg zertifiziert. Das heißt, dass sie nun gemeinsam mit dem Team von HEROES Workshops für Jugendliche abhalten werden. „Wir möchten, dass mehr Menschen ihre Vorurteile überdenken. Auch wir haben während dieses Jahres bei HEROES unsere Einstellung geändert, vielleicht können wir das noch bei anderen schaffen“, so Emre.

Ziel ist, dass Jugendliche Vorurteile abbauen, alternative Sichtweisen und neue Vorbilder kennenlernen und traditionelle Rollenbilder hinterfragen. Noch vor den Sommerferien geht es los und die Burschen freuen sich auf ihren ersten Workshop: „Da werden wir Rollenspiele vorstellen und anderen Jugendlichen von HEROES berichten“, sagt Osman. „Wir werden ihnen auch Fragen stellen, um ihre Meinung zu den Themen Ehre, Demokratie, Menschenrechte usw. zu hören.“ Emre: „Wir sind schon richtig aufgeregt! Wir möchten sie überzeugen, bei HEROES mitzumachen.“